



HILDESHEIMER STADTGESPRÄCH

Sozialdemokratische Bürger_inneninformation

2023 ist das Startjahr des Hildesheimer Malwettbewerbs

Die Sommerferien nutzen Schüler_innen gerne für Urlaube, Ausflüge oder einfach nur zum Entspannen. In diesem Jahr konnten 6 bis 12-jährige Kinder erstmals auch am Hildesheimer Malwettbewerb teilnehmen. Unter dem Motto "Mein Sommererlebnis 2023" reichten Kinder ihre Bilder ein, die von einer Jury bewertet wurden. Rund 15 Einsendungen wurden an das Wahlkreisbüro geschickt. Zu gewinnen gab es dabei einen

Kino- oder Theatergutschein, einen Eis-Gutschein oder auch neue Malsachen. Mit der Aktion wollte die Abgeordnete Antonia Hillberg, die im im Landtag auch im Ausschusses für Wissenschaft und Kultur sitzt, Hildesheimer Kindern eine weitere Möglichkeit schaffen, ihre Kunstbegeisterung auszuleben.

"Die tollen Bilder haben mich und meine Jurykolleginnen vor eine schwere Aufgabe gestellt. Alle Kunstwerke haben

ihren subjektiven Blick auf die Ferienzeit in Hildesheim oder auch im Urlaub. Ich freue mich über die vielen Einsendungen, die zeigen, dass auch Kinder schon künstlerisch aktiv sind! Vielen Dank an alle Teilnehmenden für die schönen Einsendungen; die Auswahl fiel uns wirklich nicht leicht. Den Gewinnerinnen Aneta, Finja und Leevke wünsche ich viel Spaß mit ihren Preisen", so Antonia Hillberg nach der Bekanntgabe des Ergebnisses.

Liebe_r Leser_in,
ich begrüße Sie zur ersten Ausgabe des Hildesheimer Ortsgesprächs. Hier möchte ich als Ihre Landtagsabgeordnete einen Einblick in meine Arbeit hier in Hildesheim und in Hannover geben und über das Handeln der SPD-Landtagsfraktion informieren. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Antonia Hillberg

Ihre Antonia Hillberg



1. Platz: Leevke



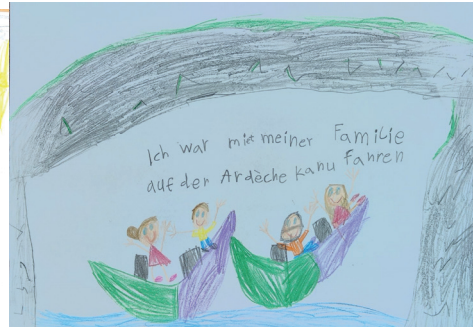
1. Platz: Aneta



1. Platz: Finja



2. Platz: Charlotte



2. Platz: Ida



Niedersachsen in guten Händen – Die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2024

Die rot-grüne Landesregierung hat Anfang Juli ihre zentralen Punkte für den Haushaltsplanentwurf 2024 vorgestellt. Darin einigten sich die Koalitionspartner auf wichtige Investitionen in die Zukunft, um den Standort Niedersachsen auch weiterhin für alle Menschen attraktiv zu halten.

Im Bildungsbereich können vor allem unsere Lehrkräfte von der Arbeit der Landesregierung profitieren. Eine zentrale Forderung der SPD war die Besoldung aller Lehrkräfte mit A13, welche nun endlich umgesetzt werden kann. „So gestalten wir den Lehrberuf noch attraktiver und erkennen die wichtige Arbeit aller Lehrerinnen und Lehrer an“, erklärt Grant Hendrik Tonne, SPD-Fraktionsvorsitzender im Niedersächsischen Landtag. Zudem werden Ganztagschulen weiterhin ausgebaut, für die Sanierung von Hochschulen werden 94 Millionen Euro mehr zur Verfügung stehen. So wird

der Bildungsstandort Niedersachsen nachhaltig gestärkt! Auch im Bereich Gesundheit konnten wichtige Verbesserungen erzielt werden. Mit den nicht abgerufenen Krediten aus dem Corona-Sondervermögen soll nun ein Sondervermögen zur Krankenhausfinanzierung eingerichtet werden, welches insgesamt ein Volumen von 1,8 Milliarden Euro umfassen wird. So soll eine gute und flächen-deckende medizinische Ver-

sorgung gewährleistet werden. Auch die qualitativ hochwertige Versorgung steht im Fokus dieser Maßnahme.

Zentral für die SPD-Fraktion war zudem die Investition in eine Landeswohnungsbaugesellschaft. „Mit 100 Millionen Euro gibt die Landesregierung den Auftakt zu mehr bezahlbarem Wohnraum in ganz Niedersachsen. Davon werden langfristig besonders Menschen mit mittlerem und geringem Einkommen

profitieren“, sagt Tonne.

Auch die SPD-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Hildesheim, Antonia Hillberg, zeigte sich sehr erfreut über die Eckpunkte: „Mit dem Haushaltsplanentwurf 2024 gelingt der SPD-geführten Landesregierung ein wichtiger Schritt in Richtung eines zukunftsfähigen Niedersachsens. Ob Bildungspolitik, Wohnungsbau oder auch Gesundheit: Mit unserer Politik verbessern wir das Leben der Menschen in unserem Bundesland spürbar. Wie genau der Haushalt für das kommende Jahr aussehen wird, ist aktuell Gegenstand von intensiven Diskussionen in den einzelnen Fraktionen. Ich freue mich, dass der Haushaltsentwurf schon jetzt zeigt, dass wir das Niedersachsen von heute, aber auch von morgen im Blick haben. Mein Dank gilt hierfür auch unserem Ministerpräsident Stephan Weil.“



Nur der Austausch bringt uns weiter

Sie kennen das sicher nur zu gut: Am Küchentisch, beim Nachmittagskaffee oder beim zufälligen Treffen in der Innenstadt werden auch mal politische Themen angesprochen. Dabei stellt man leider zu häufig fest, dass man sich darüber gerne mal mit weiteren interessierten Menschen direkt austauschen möchte. Diese Möglichkeit bieten die thematischen Stammtische von Ihrer Landtagsabgeordneten Antonia Hillberg!

Das Konzept ist simpel: Mehrmals im Jahr organisieren Antonia Hillberg und ihr Team Treffen, bei dem sich über ein

vorher festgelegtes Thema ausgetauscht werden soll. So sprachen die Teilnehmenden in den vergangenen Monaten bereits über die Themen „Fortschritt und Zusammenhalt“. Das Thema „Arbeit und Gewerkschaften“ wurde im Rahmen des 01. Mai zusammen mit einer Expertin des DGB, Ute Neumann, behandelt. Auch das Thema „Gesundheit“ war bereits Thema eines Stammtisches, bei dem als Gast auch die SPD-Gesundheitsexpertin und Landtagsabgeordnete Andrea Prell ihre Expertise in die Runde einbringen konnte.

Falls auch Sie Lust haben, sich gemeinsam mit anderen in entspannter Gesprächsatmosphäre auszutauschen, sind auch Sie recht herzlich zu einem der nächsten Stammtische eingeladen! Die

Termine und Themen werden rechtzeitig auf der Website ihrer Landtagsabgeordneten bekanntgegeben. Antonia Hillberg und ihr Team freuen sich auf den Austausch mit Ihnen!



Mit Leidenschaft für Hildesheim – Antonia Hillberg gibt Einblicke in ihre Arbeit als Abgeordnete

Die Arbeit einer Landtagsabgeordneten ist vielfältig und spannend. Neben den Plenar- und Ausschusssitzungen in Hannover nimmt gerade die Arbeit vor Ort eine wichtige Rolle ein. Wir sprachen mit Antonia Hillberg über ihren Alltag als Abgeordnete für Hildesheim.

Redaktion: „Frau Hillberg, vor knapp einem Jahr sind Sie als Abgeordnete für den Wahlkreis Hildesheim direkt gewählt worden. Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Wahlabend?“

Hillberg: „Der Tag der Landtagswahl ist natürlich noch sehr präsent bei mir. In dem Moment, wo mir klar wurde, dass die Hildesheimer_innen mir ihr Vertrauen gegeben haben, habe ich vor allem Dankbarkeit und Erleichterung verspürt. Dankbarkeit vor allem gegenüber meinen Wähler_innen, aber auch meinen Unterstützer_innen, die zusammen mit mir jeden Tag in der heißen Phase des Wahlkampfes auf den Straßen und an den Haustüren um jede Stimme gekämpft haben. Und Erleichterung natürlich auch, dass sich die harte Arbeit der vergangenen Monate gelohnt hatte und die eigentliche Arbeit für die Menschen in Hildesheim jetzt erst richtig losgehen kann.“

Redaktion: „Mit aktuell 25 Jahren sind Sie die jüngste Abgeordnete der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag. Spielte das bisher eine große Rolle?“

Hillberg: „Nein, überhaupt nicht! Unter meinen Fraktionskolleg_innen spielte mein Alter nie eine negative Rolle, im Gegenteil. Ich werde selbstverständlich in alle

Entscheidungen mit einbezogen und kann so für Niedersachsen und Hildesheim das Beste rausholen. Durch mein Alter vertrete ich aber natürlich auch die Jüngeren in unserer Gesellschaft. Der Einsatz für Studierende oder unsere Auszubildenden ist mir daher ein besonderes Anliegen.“

Redaktion: „‘Das Beste für Niedersachsen herausholen’, was können wir uns darunter vorstellen, oder anders gefragt: Was hat Rot-Grün im vergangenen Jahr bewirken können?“

Hillberg: „Einiges! Durch unseren im Mai 2023 beschlossenen zweiten Nachtragshaushalt konnten wir insbesondere unsere Kommunen bei der Umsetzung ihrer Aufgaben unterstützen, sodass diese nahtlos fortgeführt oder ausgebaut werden können. Auch die Zulagen für unsere Beamt_innen bei der Polizei, der Feuerwehr oder im Justizvollzug wurden erhöht. Sie alle sorgen tagtäglich für unsere Sicherheit und ich bin froh, dass gerade vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von Übergriffen auf Sicherheits- und Rettungsdienste nun die Leistung der Beamt_innen mit der höchsten Zulage im Ländervergleich gewürdigt wird.

Auch werden wir dafür sorgen, dass Gewalt an Frauen und Mädchen keinen Platz mehr in unserer Gesellschaft haben wird. Wir wollen daher eine zentrale Koordinierungsstelle aufbauen, welche die bestehenden Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Mädchen evaluieren und optimieren soll. Das ist ein Schritt in die richtige



Richtung, aber ich denke, dass das Problembewusstsein innerhalb unserer Gesellschaft noch weiter geschärft werden muss, sodass es zu keinerlei Gewalt aufgrund des Geschlechts mehr kommen kann und Vorfälle nicht verschwiegen, sondern vielmehr gar nicht erst passieren können. Das wird unsere gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein!

Zudem haben wir zuletzt den Katastrophenschutz besser ausgestattet, indem wir in die Modernisierung unserer Einheiten investieren. Hierzu gehört unter anderem auch die Beschaffung von zwei Löschflugzeugen, die nun am Flughafen Braunschweig stationiert sind. Gerade kürzlich haben wir uns als SPD-Fraktion zudem mit den gestiegenen Geldautomatensprengungen beschäftigt, was auch uns in Hildesheim ja schon betroffen hat. Wir möchten den Verfolgungsdruck auf die Täter_innen erhöhen und setzen uns dafür ein, dass Geldautomaten in Zukunft besser geschützt werden. Die Reduzierung von Tatanreizen spielt natürlich auch eine Rolle!“

Redaktion: „Viele Menschen haben den Eindruck, dass Politiker_innen außerhalb der Plenarsitzungen wenig Verpflichtungen haben. Können Sie diesen Eindruck bestätigen?“

Hillberg: „Auf keinen Fall! Die eigentliche Arbeit von uns Abgeordneten findet außerhalb der Plenarsitzungen statt. So debattieren wir in den Fachausschüssen die Anträge, die in den Plenarsitzungen eingebracht werden. Hierfür ist natürlich auch Vor- und Nachbereitung notwendig. Diese findet einer-

seits in Arbeitskreisen, aber auch an meinem Schreibtisch statt. Dazu kommen dann auch noch fachliche Besuche in Einrichtungen wie bspw. Justizvollzugsanstalten und der Austausch mit Expert_innen. Besonders wichtig ist mir aber der Austausch mit den Vereinen, Institutionen und gerade den Bürger_innen vor Ort hier in Hildesheim. Nur durch den Austausch mit Ihnen kann ich in Hannover das Beste für unsere Stadt herausholen. In den Gesprächen merkt man natürlich auch, wo Handlungsbedarf besteht und was den Gesprächspartner_innen wichtig ist. Gerade in der Sprechstunde, die ich regelmäßig anbiete, nehme ich viele Anregungen mit, für die ich mich gerne einsetzen möchte.

Redaktion: „Wie genau können Bürger_innen Sie erreichen?“

Hillberg: „Am besten geht das natürlich per Telefon unter 05121 - 288 9565 oder per E-Mail unter info@antonia-hillberg.de. Mein Team und ich bemühen uns dann um eine zeitnahe Bearbeitung der Anfragen. Natürlich können alle Interessierten auch einen Termin in einer meiner Sprechstunde vereinbaren. Die Termine hierfür werden unter www.antonia-hillberg.de rechtzeitig bekannt gegeben. Auch in der Stadt bin ich häufig anzutreffen und auch spontan gerne ansprechbar. Auf über eine Direktnachricht bei Instagram freue ich mich natürlich immer! Hier gebe ich unter [@antonia.hillberg](https://www.instagram.com/antonia.hillberg) meinen Follower_innen täglich Einblicke in meinen Arbeitsalltag.“

Redaktion: „Frau Hillberg, vielen Dank für das Interview!“



Gemeinsam für Hildesheim – Warum Engagement auch auf lokaler Ebene ein wichtiger Baustein für unsere Demokratie ist

Ob Spielplätze, die öffentliche Müllentsorgung oder auch der Bau von Radwegen: Viele vermeintlich alltägliche Belange, die unser Leben beeinflussen, werden auf lokaler, also kommunaler Ebene geregelt. Gerade in den Stadtteilen und Ortschaften sind die Möglichkeiten zur Beteiligung sehr einfach. So können Bürger_inneninitia-

tiven beispielsweise für den Erhalt einer Grünfläche eintreten und so auf die Gestaltung der eigenen Umgebung aktiv Einfluss nehmen. Insbesondere die kommunalen Parlamente sind die Möglichkeit, direkt über örtliche Belange mitzuentcheiden. Bei uns in Hildesheim gibt es neben dem Stadtrat auch die Ortsräte, die direkt über

das Zusammenleben vor Ort entscheiden. Hier können engagierte Bürger_innen ihre Standpunkte zu lokalen Themen einbringen und sich so für ihre Kommune stark machen. Die Orts- und Stadträte sind ein wichtiger Baustein unserer Demokratie. Denn gerade hier zeigt sich, dass durch das Finden von Kompromissen und der Einsatz für

die Gemeinschaft vor Ort das Leben in Hildesheim spürbar besser wird. Engagieren doch auch Sie sich gerne für Ihren Stadtteil – am besten in der SPD! Infos über den Stadtverband und die Ortsvereine finden Sie unter <https://www.spd-hildesheim.de>. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Engagieren Sie sich!

Sie wollen sich für Ihre Nachbarschaft und Ihre Mitmenschen einsetzen? Ihnen liegt eine solidarische Gesellschaft am Herzen, in der auf alle geachtet und gemeinsam Antworten auf die Fragen unserer Zeit gefunden werden? Dann werden Sie doch einfach Mitglied in der SPD! Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die wichtigsten Werte der Sozialdemokratie, gerade in unserer aktuellen herausfordernden Welt, die stets neue politische Lösungen braucht.

Ob faire Löhne, bessere Arbeitsbedingungen oder ein solidarisches Miteinander: Seit über 150 Jahren sind wir der festen Überzeugung, dass zu einem guten gemeinschaftlichen Leben vor allem der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zählt.

Vieles ist möglich, denn wir sind überzeugt, dass es nur gemeinsam besser gehen kann!

Engagieren Sie sich noch heute in der SPD!



Impressum

Herausgeber: Antonia Hillberg, Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 288 95 65

E-Mail: info@antonia-hillberg

Redaktion und Fotos: Antonia Hillberg, Johannes Hochhaus,

Timo Spreen

Auflage: 500

SPD
NIEDERSACHSEN

Bürger nah und immer mit einem offenen Ohr

Es gibt viele Themen, die uns als Gesellschaft gerade bewegen. Ob Corona, der russische Angriffskrieg oder auch Probleme bei der Kinderbetreuung: Die Spannweite an Themen, über die man sich direkt mit den Politiker_innen austauschen möchte, ist groß! Doch viel zu häufig hat man das Gefühl, dass die Entscheidungsträger_innen nicht erreichbar sind, gerade wenn es um Situationen geht, die die persönliche Ebene betreffen und Unterstützung benötigen.

Dem möchte Antonia Hillberg entgegenwirken! In ihrer regelmäßigen stattfindenden Sprechstunde können interessierte Bürger_innen sich direkt mit der Landtagsabgeordneten austauschen. Die Termine der kommenden Sprechstunden werden rechtzeitig auf der Website der Abgeordneten bekannt gegeben. Um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail mit grober Beschreibung des Themas wird geben!

